Nordhorn

Personal-Software entlastet

[31.05.2016] Die Stadt Nordhorn nutzt mehrere Module der Personal-Software P&I LOGA, etwa für die Personalkostenplanung, die Reisekostenabrechnung oder das Bewerber-Management. Das schafft Entlastung für die Personalabteilung.

Die Stadt Nordhorn in Niedersachsen (Grafschaft Bentheim) hat die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) vor zwei Jahren mit dem Betrieb und der Betreuung ihrer Personal-Software P&I LOGA beauftragt und in den folgenden Monaten gleich mehrere Module implementiert. Wie die KDO berichtet, wurde unter anderem die Bezügeabrechnung in den zentralen Betrieb verlagert, zeitgleich seien die Module Personalkostenplanung und Auswertungsgenerator zum Einsatz gekommen. Als Basis für das geplante HCM-Portal wurde parallel der Stellenplan komplett neu eingerichtet und zudem die Reisekostenabrechnung mit P&I LOGA implementiert. Laut Marianne Staerkert, Sachbearbeiterin in der Personalabteilung der Stadt Nordhorn, ein überfälliger Schritt: „Seitdem können wir die Reisekosten komfortabel, zeitsparend und vor allem rechtssicher abrechnen. Kein Vergleich zum manuellen Aufwand, den wir bis dahin hatten.“ Auch der zentrale Betrieb der Software sei eine große Erleichterung: „Wir werden komplett von der Administration des Programms entlastet, da zum Beispiel Gesetzes- oder Tarifänderungen, die Auswirkungen auf die Abrechnung haben, von der KDO realisiert werden. Informationen über Software-Änderungen und Umsetzungen erhalten wir zeitnah und über die gut erreichbare Hotline können wir unsere Fragen schnell und zuverlässig klären.“ Seit dem Jahr 2015 können die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Nordhorn mit dem HCM-Portal arbeiten. Im Zuge der Freischaltung des Portals hat die Kommune laut KDO auch die integrierte Zeitwirtschaftslösung P&I HCM Zeitmanagement eingeführt. Seitdem können die Mitarbeiter etwa ihre Entgelt- und Reisekostenabrechnungen selbst ausdrucken. Mit dem integrierten Bewerber-Management sei ein weiterer Schritt getan worden, um die Personalabteilung zu entlasten. Kristin Keen, zuständige Sachbearbeiterin, erklärt: „Mit der Online-Bewerbung erfasst der Bewerber seine Daten selbst und wir übernehmen sie einfach in das System. So haben wir für den gesamten Schriftverkehr wie zum Beispiel Serienbriefe die Daten schnell im Zugriff.“ Weitere Anpassungen ihres HCM-Portals hat die Stadt bereits geplant und will darüber auf dem diesjährigen Kunden- und Partnertag der KDO Anfang Juni in Oldenburg berichten (wir berichteten).

(bs)

Stichwörter: Personalwesen, Nordhorn